

Pressemitteilung



Neue Filme von Ruzowitzky, Rivette, Téchiné, Nava, Eastwood, Schrader, Costanzo und Menzel für den Berlinale-Wettbewerb nominiert

Die Auswahl für den **Wettbewerb** der 57. Internationalen Filmfestspiele Berlin steht kurz vor dem Abschluss. „Es ist uns gelungen“, resümiert Festivaldirektor Dieter Kosslick, „neue Filme bedeutender Regisseure des internationalen Kinos nach Berlin zu holen. Ebenso glücklich sind wir über Arbeiten junger Filmemacher, deren Geschichten und Erzählweisen wir für wichtig halten, sie einem großen Publikum vorzustellen.“

Neben den bereits gemeldeten sieben Wettbewerbsbeiträgen (siehe Pressemitteilungen 4. und 10. Januar) sind inzwischen acht weitere Filme ausgewählt worden.

Die deutsch-österreichische Koproduktion **Die Fälscher** von Stefan Ruzowitzky (**Anatomie**) erzählt die größte Geldfälschungsaktion aller Zeiten. Um die Wirtschaft ihrer Gegner zu schwächen, ließen die Nationalsozialisten gegen Ende des Zweiten Weltkriegs Millionen falsche britische Pfund drucken. Im KZ Sachsenhausen wurde eine Fälscherwerkstatt mit Gefangenen eingerichtet. In den Hauptrollen spielen Karl Markovics, August Diehl, Devid Striesow und Marie Bäumer. (Weltpremiere)

Aus Frankreich sind auch die neuesten Werke von Jacques Rivette und André Téchiné im **Wettbewerb**. Mit **Ne touchez pas la hache** verfilmte Jacques Rivette erneut eine Balzac-Novelle. Guillaume Depardieu, Jeanne Balibar und Michel Piccoli spielen die Hauptrollen im Liebesdrama um eine schöne Herzogin, die die Avancen eines leidenschaftlich entflammten hohen Offiziers abwehrt. (Weltpremiere)

André Téchiné führt in **Les Témoins** in die frühen 1980er Jahre und beschreibt anhand eines Beziehungsdramas das Aufkommen der Krankheit Aids und den Umgang mit dem tödlichen Virus. Zu den Darstellern zählen Emmanuelle Béart, Michel Blanc, Sami Bouajila und Julie Depardieu. (Weltpremiere)

In der US-Produktion **Bordertown** greift Regisseur Gregory Nava eine reale Mordserie an mexikanischen Arbeiterinnen Anfang der 1990er Jahre in der Grenzstadt Ciudad Juárez auf. Jennifer Lopez (**Selena**) spielt eine ehrgeizige US-Journalistin, die bei der Recherche nach den Tätern selbst in Gefahr gerät. In weiteren Hauptrollen sind Antonio Banderas, Maya Zapata und Martin Sheen zu sehen. (Weltpremiere)

Ebenfalls aus den USA wird **Letters from Iwo Jima** außer Konkurrenz im **Wettbewerb** gezeigt. Clint Eastwood präsentiert nach **Flags of Our Fathers** den zweiten Teil seines Doppelprojekts über die legendäre Schlacht um eine japanische Pazifik-Insel im Februar 1945. Während **Flags of Our Fathers** aus Sicht der GIs erzählt, zeichnet **Letters from Iwo Jima** das Geschehen aus japanischer Perspektive. Zu den Darstellern zählen

57. Internationale
Filmfestspiele
Berlin
08. – 18.02.2007

Presse

Potsdamer Straße 5
10785 Berlin

Tel. +49 • 30 • 259 20 • 707
Fax +49 • 30 • 259 20 • 799

press@berlinale.de
www.berlinale.de

Ein Geschäftsbereich der
Kulturveranstaltungen des
Bundes in Berlin (KBB) GmbH

Geschäftsführung:
Dieter Kosslick
(Intendant Internationale
Filmfestspiele Berlin),
Dr. Thomas Köstlin
(Kaufmännischer Geschäftsführer),
Dr. Bernd Scherer,
Dr. Joachim Sartorius

Vorsitzender des Aufsichtsrats:
Bernd Neumann

Handelsregister: Amtsgericht
Charlottenburg Nr. 96 HRB 29357
USt ID DE 136 78 27 46



Pressemitteilung

Ken Watanabe, Kazunari Ninomiya und Tsuyoshi Ihara. (Europäische Premiere)

Außer Konkurrenz wird *The Walker* (USA/GB), der jüngste Film des Berlinale-Jury-Päsidenten Paul Schrader, präsentiert. Woody Harrelson spielt den Begleiter eleganter, aber einsamer Frauen der Washingtoner Oberschicht, dessen beste Freundin (Kristin Scott Thomas) in einen Mord verwickelt wird. Er gerät in ein Netz aus Intrigen und Verbrechen. In weiteren Rollen spielen Lauren Bacall, Lily Tomlin, Moritz Bleibtreu und Willem Dafoe. (Weltpremiere)

In der italienischen Produktion *In Memoria di me (In Memory of Myself)* von Saverio Costanzo (*Private*) ist die Hauptfigur ein junger Mann, der das weltliche Leben hinter sich lässt. Er geht in ein Kloster und hat vor seiner Priesterweihe quälende persönliche Kämpfe auszustehen. In der Rolle des Novizen ist Christo Jivkov zu sehen, weitere Rollen wurden mit Filippo Timi und André Hennicke besetzt. (Weltpremiere)

Die Tschechische und die Slowakische Republik werden mit *Obsluhova! jsem anglického krále (I Served the King of England)* im *Wettbewerb* vertreten sein. Der tschechische Regie-Meister Jiří Menzel (*Lerchen am Faden*, Goldener Bär 1990) verfilmt erneut einen Roman von Bohumil Hrabal. Aus der Perspektive eines Prager Kellners werden zwei Jahrzehnte europäischer Geschichte erzählt. Neben dem deutschen Nachwuchsstar Julia Jentsch, Gewinnerin des Silbernen Bären für ihre Rolle in *Sophie Scholl* (2005), spielen Ivan Barnev und Oldřich Kaiser. (Internationale Premiere)

Die Auswahl für den *Wettbewerb* der 57. Internationalen Filmfestspiele wird demnächst abgeschlossen. Im Wettbewerbsprogramm werden – inklusive der Beiträge außer Konkurrenz – insgesamt 26 Filme präsentiert.

Presseabteilung
15. Januar 2007